

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Swiss Re entscheidet sich für Carbonfutures CO<sub>2</sub> Zertifikate auf ihrem Weg zu Netto-Null betrieblichen Emissionen**

*Als Anbieter von qualitativ hochwertigen Kohlenstoffsinken-Zertifikaten stellt das Climate-Tech-Startup eine beträchtliche Menge seiner wissenschaftlich fundierten und rückverfolgbaren Credits zur Verfügung und unterstützt dabei weitere ambitionierte Klimaschutzmaßnahmen.*

Freiburg, 24.03.2022 – Der Marktplatz und die volldigitale Plattform [Carbonfuture](#) erreicht einen weiteren Meilenstein in seiner Mission, CO<sub>2</sub>-Entfernung im Gigatonnen Bereich zu ermöglichen. Im Jahr 2021 hat [Swiss Re](#), einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherungen, Versicherungen und anderen Formen des versicherungsbasierten Risikotransfers, die bedeutende Menge von 850 Tonnen [EBC](#)-zertifizierten Pflanzenkohle-Zertifikaten erworben. Die Zertifikate stammen aus Projekten, die von Carbonfuture-Partnern in Europa und Nordamerika betrieben werden und bei denen Restbiomasse in Pflanzenkohle umgewandelt wird, die den Kohlenstoff über Hunderte von Jahren stabil speichert.

Carbonfuture wurde als Antwort auf das mangelnde Vertrauen in den freiwilligen Kohlenstoffmarkt gegründet und konzentriert sich auf solide Klimaleistung, indem es Integrität in den Mittelpunkt seines Geschäftsmodells stellt. Dies wird auf verschiedene Weise ermöglicht:

Durch die Nutzung einer – konservativ geschätzten – Kohlenstoffbindungskapazität, garantiert Carbonfuture wissenschaftlich untermauerte und langfristig wirkende Emissionszertifikate.

Seine fälschungssichere, digitale Tracking-Technologie, die auf einer innovativen und energiesparenden Blockchain basiert, unterstützt die Vertrauenswürdigkeit der Zertifikate zusätzlich. Der Einsatz dieser Technologie bietet einen einzigartigen "credit-to-cradle look-through" und schließt die Möglichkeit der Doppelzählung aus.

Durch die Kombination von sicherem und rigorosem Tracking, Credit Management und einer digitalen Registry, berücksichtigt Carbonfuture den gesamten Lebenszyklus seiner Zertifikate und macht sie transparent, überprüfbar und in der Lage, die strengen Auswahlkriterien von Klimaschutz-Vorreitern wie der Swiss Re zu erfüllen.

**Mischa Repmann**, Senior Environmental Management Specialist bei **Swiss Re**: *„Die wissenschaftlichen Fakten sind eindeutig: Zusätzlich zur massiven Emissionsreduktion braucht die Welt Milliarden von Tonnen an negativen Emissionen, um das Klima zu stabilisieren. Swiss Re hat sich verpflichtet, bis 2050 in unserer gesamten Wertschöpfungskette und bis 2030 in unserem eigenen Betrieb Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Um uns auf die Neutralisierung unserer Restemissionen durch aktive CO<sub>2</sub>-Entfernung vorzubereiten, ist es Teil unserer Strategie, mit „Market Maker“ wie Carbonfuture zusammenzuarbeiten und so die Nachfrage nach qualitativ hochwertiger CO<sub>2</sub>-Entnahme zu steigern.“*

Der Ansatz hinter Carbonfutures Kohlenstoffsinken-Credits wandelt CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre in gespeicherten Kohlenstoff um, wobei das ausgereifte und bekannte Verfahren der Pyrolyse zum Einsatz kommt. Beim Pyrolyse-Vorgang wird Biomasse unter Ausschluss von Sauerstoff in eine kohleähnliche Substanz namens Pflanzenkohle umgewandelt. Diese vom [IPCC](#) anerkannte Negativ-Emissions-Technologie wird oft als "Sweet Spot" zwischen den naturbasierten und technischen Lösungen zur CO<sub>2</sub>-Bindung gepriesen.

Der gespeicherte Kohlenstoff in Form der Pflanzenkohle wird dann auf die Böden aufgebracht, was erhebliche positive Nebeneffekte mit sich bringt. Ein erhöhtes Wasserrückhaltevermögen sowie die Verringerung von Nährstoffverlusten, hilft den Landwirten beispielsweise, mit Dürren und Überschwemmungen umzugehen.

Pflanzenkohle ist die aktuell wirtschaftlichste, ökologischste und markttauglichste Lösung zur Kohlenstoffbindung. Doch nicht nur wegen ihrer nachweisbar mildernden Wirkung auf die globale Erderwärmung, sondern auch aufgrund ihrer zusätzlichen ökologischen, sozialen und risikomindernden Vorteile gilt sie als langfristige Lösung im Kampf gegen den Klimawandel.

**Hannes Junginger-Gestrich, CEO bei Carbonfuture:** *"Wir freuen uns über den zukunftsweisenden Geist, den Swiss Re mit dem Kauf von Carbonfuture-Zertifikaten beweist. Diese gemeinsamen Anstrengungen bringen Wind in die Segel einer aufkommenden Bewegung. Alle investierenden Sektoren - von der Finanz- über die Technologie- bis hin zur Schwerindustrie - werden in Zukunft von solchen Maßnahmen profitieren können, da sie bereits heute den Grundstein für eine glaubwürdige und marktreife Kohlenstoffsinken-Ökonomie gelegt haben."*

**Carbonfuture Pressekontakt:**

Natasha Schaufler

Mail: [natasha@carbonfuture.earth](mailto:natasha@carbonfuture.earth)

Phone: + 49 160 8466830

<https://www.carbonfuture.earth>

## **Über Carbonfuture**

Carbonfuture unterstützt Unternehmen und Organisationen weltweit auf ihrem Weg zu echter Klimaneutralität. Als Online-Marktplatz und volldigitale Plattform für hochwertige und effektive Kohlenstoffsinken-Credits bietet das Unternehmen Zertifikate an, die aktiv CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre entfernen. Mit einem kompromisslos wissenschaftlichen Ansatz sowie einer lückenlosen, fälschungssicheren Nachverfolgung der Lieferkette, einer präzisen Senkenmodellierung sowie flexiblem Credit Management, setzt Carbonfuture den Standard für effektiven und vertrauenswürdigen Klimaschutz. Carbonfutures Mission ist es, echte Klimawirkung zu erzielen: und das bedeutet den Aufbau eines qualitativ hochwertigen, langfristigen und vertrauenswürdigen Marktes für Kohlenstoffsinken im Gigatonnen Bereich.